

# Ein Vorbild für alle: Nadine Heusner

Leichtathleten zeichnen junge Sprinterin mit dem Heinz-Köbele-Ehrenpreis aus



200m Weibliche Jugend U20	
Zeitlauf 1 / 4	
1	SCHMID Sophia
2	BINDER Ramona
3	HEUSNER Nadine
4	SCHÄFER Jule
5	ZINSER Hannah
6	BARTH Ayleen Daniell

Im Rahmen der jährlichen Jahresabschlussfeier haben die Leichtathleten des VfL Nagold auf ihre vergangene Saison zurückgeschaut. Höhepunkt der Veranstaltung war die Vergabe des Heinz-Köbele Ehrenpreises, der rückblickend auf das Jahr 2019 die Athletin Nadine Heusner als »Sportlerin des Jahres« auszeichnet.

**Nagold.** Insgesamt blicken die Nagolder Leichtathleten auf ein sehr erfolgreiches Jahr 2019 zurück. Zu den drei Veranstaltungen in Nagold, der Bahneröffnung im April, dem Abendsportfest im Mai und dem Mittsommerlauf im Juni, kamen insgesamt mehr als 600 Athleten nach Nagold. Der Nagolder Mittsommerlauf im Rahmen des Nagolder Mittsommers war auch in der dritten Auflage ein voller Erfolg und die Erfolgsgeschichte soll auch in diesem Jahr fortgeführt werden. Das Datum steht: 26. Juni. Anmeldungen

sind bereits möglich. Auch aus sportlicher Sicht lief 2019 vieles richtig. Fünf Athleten konnten sich für die Süddeutschen Meisterschaften qualifizieren. Acht Athleten waren bei Württembergischen/Baden-Württembergischen Meisterschaften am Start. Dabei gab es zwei Silbermedaillen für den Hochspringer Moritz Wüst, der 2018 als Sportler des Jahres ausgezeichnet wurde. Mit Ca-

roline Fegert (200 Meter), Julia Walz (Speer) und Moritz Wüst (Hochsprung) gab es 2019 drei Regionalmeistertitel. Die Dominanz im Kreis Calw konnte mit insgesamt 28 Kreismeistertiteln unter Beweis gestellt werden. Besonders überzeugen konnte im vergangenen Jahr Nadine Heusner, weshalb sie mit dem Ehrenpreis der Abteilung, dem Heinz-Köbele-Ehrenpreis ausgezeichnet wurde,

der ihr von Köbele-Geschäftsführer Gregor Seitz überreicht wurde. Die Vollmaringerin konnte sich über die Sprintdistanzen 60 Meter (Halle), 100 Meter (Freiluft), sowie 200 Meter (Halle und Freiluft) jeweils für die Süddeutschen und Baden-Württembergischen

### Leistungssprünge durch Training und Ehrgeiz

Meisterschaften qualifizieren. Während sie sich über 100 und 200 Meter zur Vizeregionalmeisterin kürte, wurde sie über 100, 200, 400 Meter und im Weitsprung Kreismeisterin und führt auch jeweils die Kreisbestenliste an. Mit starken 12,87 Sekunden verbesserte sie ihre persönliche Bestzeit um knapp zwei Zehntelsekunden. Über 200 Meter verbesserte sie sich sogar um 0,83 Sekunden auf 26,70 und über die längste Sprintdistanz um 1,69 Sekunden auf 66,09 Sekunden. Diese Leistungssprünge waren nur durch ihre Ehrgeiz und fleißiges Training möglich, was sie im

Besonderen auszeichnet. Damit sei sie auch ein Vorbild für alle anderen Athleten in der Abteilung, hieß es in der Laudatio.

Mit Videos und Präsentationen wurde auf die Highlights des Jahres zurückgeblickt. Unvergessen sicherlich das Trainingslager in Vigo, Spanien, bei dem 15 Athleten und Betreuer dabei waren. 46 Athleten wurden außerdem mit dem Sportabzeichen ausgezeichnet. Herausragend war die Leistung von Dieter Harmsen, der zum insgesamt 40. Mal das deutsche Sportabzeichen absolvierte.

2020 soll mindestens so erfolgreich werden. Die Hallensaison wird in zwei Wochen nach den Nachwuchssportfesten im Glaspalast abgeschlossen sein und die Vorbereitung auf die Freiluftsaison beginnt. Die Planung für die Bahneröffnung am 25. April, das Abendsportfest am 13. Mai und den Mittsommerlauf am 26. Juni laufen bereits.

Das Trainingslager wird in diesem Jahr vom 3. bis 8. April in Calw-Stammheim stattfinden.



Abteilungsleiter Hans Barucha (links) und Köbele-Geschäftsführer Gregor Seitz übergaben die Auszeichnung an Nadine Heusner. Foto: VfL

## ■ Ebhausen

### Ruheständler besuchen Murgtal

**Ebhausen.** Die Ruhetandgesellschaft Ebhausen lädt zu einer Ausfahrt am Donnerstag, 27. Februar, ins Murgtal ein. Die Abfahrtszeiten: 13 Uhr Wart Kirche, 13.05 Uhr Ebershardt, 13.15 Uhr Rotfelden Kirche, 13.25 Uhr Ebhausen Feuerbacher, 13.30 Uhr Ebhausen Bank. Die Fahrroute führt über Altensteig, Erzgrube Igelsberg, Klosterreichenbach nach Baiersbronn-Mittelal. Dort wird die Gruppe im »Café Ziefle« zur Kaffeepause erwartet. Während des Aufenthaltes kann auch ein kleiner Spaziergang entlang der Murg unternommen werden. Im Anschluss erfolgt die Weiterfahrt über Freudenstadt und Altensteig nach Ebershardt, wo die Teilnehmer im Gasthaus »Hirsch« die Abschlusseinkehr einlegen. Auch Gäste sind willkommen. Anmeldungen nimmt Egon Rau entgegen, Telefon 07458/72 14.

## Ebhausen: Kein allgemeines Tempo 30

Sicherheit | Gemeinderat spricht sich gegen Begrenzungen aus

■ Von Axel H. Kunert

**Ebhausen.** Flächendeckend Tempo 30 in Ebhausen – das wird es auf absehbare Zeit erst einmal nicht geben. Darauf einigten sich die Mitglieder des Gemeinderats auf ihrer jüngsten Sitzung, nachdem die Verwaltung die Ergebnisse einer Bürgerbefragung zum Thema vorgestellt hatte.

### Befragung der Bürger

Zwei Wochen lang konnten zum Ende vergangenen Jahres sich die Ebhausener zur Anfrage der Kommune äußern, ob solch ein Tempo-Gebot auf allen innerörtlichen Straßen im Kernort gewünscht würde. Auslöser der Aktion waren die Erfahrungen, die die Gemeinde zuletzt in den Ortsteilen Rotfelden und Ebershardt gemacht hatte. Dort war – auf eben dort sehr breitem Wunsch der Einwohner – in allen Straßen

(außer Kreisstraßen) Tempo 30 offiziell angeordnet und eingeführt worden.

Ergebnis der entsprechend durchgeführten Befragung dann auch für den Kernort: Nur insgesamt 14 Personen haben sich überhaupt zum Thema bei der Gemeindeverwaltung gemeldet, von denen jedoch drei sogar ausdrücklich dagegen waren, dass Tempo 30 in Ebhausen ausgeweitet würde – obwohl man eigentlich seitens der Gemeinde nur um Rückmeldung gebeten hatte, wenn man für ein neues Tempolimit gewesen wäre. Zwar gab es parallel auch in den sozialen Medien eine Diskussion zum Thema, so die Beobachtung des Rathauses, aber mit keiner sehr großen oder gar eindeutigen Resonanz. Tendenziell sei auch dort Tempo 30 eher skeptisch gesehen worden.

Allerdings sei auch zu berücksichtigen, so Bürgermeis-

ter Volker Schuler in seinen Erläuterungen, dass es im Ortsteil Ebhausen bereits jetzt »eine recht starke 30er Zone« im Wohngebiet gebe und man in der Vergangenheit auch kaum explizite Unfallschwerpunkte habe feststellen können. »Da ist es bei uns sowieso relativ ruhig.«

Daher folgte der Gemeinderat letztlich einstimmig der Empfehlung der Verwaltung, das Tempo-30-Gebot in Ebhausen – zumindest im Kernort – nicht weiter auszuweiten. Wie man im Ortsteil Wenden bei diesem Thema verfahren wolle, solle allein dem dortigen Ortschaftsrat überlassen bleiben. Allerdings: Sollten neue Unfallhäufigkeiten entdeckt werden »oder sonstige Gründe wie soziale Einrichtungen, die unmittelbar angrenzen«, sei man seitens der Verwaltung »weiterhin bereit, allgemein Geschwindigkeitsbegrenzungen anzuordnen.«



Foto: Archiv

So wurde an anderer Stelle der Gemeinderatsitzung etwa die Forderung aus dem jüngsten Jugendforum aufgegriffen, die Verkehrssituation im Bereich der Schule »zu entschärfen«. Inwieweit hier ein Tempo-Limit geboten sein könnte, soll nun geprüft werden. Für den Bereich des oberen Zinnweges dagegen soll allein »die langfristige Aufstellung eines Geschwindigkeitsdisplays vor allem im Sommer« die Autofahrer angemessen disziplinieren.

Sie erreichen den Autor unter

redaktionnagold@schwarzwaelder-bote.de



## ■ Nagold

■ Die Mittwochswanderer der Naturfreunde treffen sich am Mittwoch, 19. Februar, am Parkplatz an der Remigiuskirche zur Bildung einer Fahrgemeinschaft um 14.30 Uhr. Die Teilnehmer fahren nach Rotfelden und wandern mit Kurt Essig, Telefon 07452/34 93. Schlusseinkehr ist dann im »Hirsch«. Gäste sind wie immer willkommen.

### OHG bietet wieder Bläserklasse an

**Nagold.** Das Otto-Hahn-Gymnasium (OHG) lädt alle interessierten Schüler und Eltern am Samstag, 15. Februar, ab 10 Uhr zu seinem Info-Tag in seine Räumlichkeiten ein. Für musikinteressierte Schüler wird auch wieder eine Bläserklasse angeboten. Dabei soll sich der Einstieg niedrigschwellig gestalten und das Musizieren in der Gruppe von Anfang an im Vordergrund stehen. Seit dem Jahr 2010 existiert am OHG die Bläserklasse, die schon zahlreiche Schüler musikalisch zum Erfolg geführt hat. Weitere Informationen sind bei den Musiklehrern am Info-Tag des Otto-Hahn-Gymnasiums vor Ort oder über per E-Mail erhältlich: Thomas.Kalmbach@ohg-nagold.de.

### Eisenbahnfreunde zeigen HO-Anlage

**Nagold.** Auch an diesem Sonntag, 16. Februar, zeigen die Eisenbahnfreunde den Besuchern ihre HO-Anlage im Fahrbetrieb. Der Eintritt ist frei, wer möchte, kann gerne eine Spende geben. Von 14 bis 17.30 Uhr sind die Vereinsräume in der Uferstraße 42 (Parkplatz Stadtpark) geöffnet. Der Zugang zu den Ausstellungsräumen erfolgt über die Außentreppe.

## ■ Lesermeinung

### Schlechte Visitenkarte

BETRIFFT: Wilder Müll am Kernen

Der Kernen ist eine gute Wohngegend in Nagold, kein Wunder, dass dort in den letzten Jahren viele neue Häuser entstanden sind. Wir haben Dank Kindergärten, Schule und einer guten Bäckerei samt Einkaufsmöglichkeiten unsere eigene feine »Kommune«. Leider sieht es am »Tor zum Kernen« am sogenannten Kuhloch immer wieder aus wie an einer wilden Müllhalde. Oft stehen und liegen zahllose, manchmal auch zerbrochene Flaschen an und auf den dort stehenden Glascontainern. Immer wieder findet man auch Müllsäcke, die teilweise aufgeplatzt sind und anderen Müll bis hin zum abgängigen Fernsehgerät. Es kann nicht sein, dass die dort ordnungsgemäß aufgestellten Container und der Behälter für abzugebende Kleidung samt der unmittelbaren Umgebung derart missbraucht werden. Appell an alle: Lasst uns dafür sorgen, dass das »Tor zum Kernen« ordentlich und sauber gehalten wird.

Erika Fezer | Nagold

### Schreiben Sie uns!

Schwarzwälder Bote  
Kirchstraße 14, 72202 Nagold  
Fax: 07452/83 73 33  
E-Mail: redaktionnagold@schwarzwaelder-bote.de

Ihre Briefe müssen nicht der Meinung der Redaktion entsprechen. Wir behalten uns Kürzungen vor.